

VR Bank Neu-Ulm spendet für das Lebenswert-Kinderhaus insgesamt 5.150 Euro

Neu-Ulm. Er lässt nicht nur Kinderherzen höher schlagen, der VR-mobil-Kinderbus, der jetzt von der Nachbarschaftsbank VR Bank Neu-Ulm an das Lebenswert-Kinderhaus im Wiley als Spende übergeben wurde. Da strahlten alle Anwesenden. Das 3.150 Euro teure Gefährt bietet Platz für bis zu sechs Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und als mobiler Krippenwagen die Möglichkeit von tollen Freizeitaktivitäten ab dem planmäßigen Start des Kinderhauses zum 1. September. Die VR-Bank legte noch zweimal 1.000 Euro aus dem Gewinnsparen oben drauf: Für Anschaffungen des Kinderhauses und der Friedenskirche, zu



der das Bildungs- und Sozialwerk Lebenswert e. V. gehört, zusammen somit 5.150 Euro. Da freuen sich alle bei der Übergabe des Kinderbusses an das Lebenswert-Kinderhaus in Neu-Ulm (Foto v.l.n.r.): Mark Lörz (1. Vorsitzender des Bildungs- und Sozialwerkes Lebenswert e.V.), Kristin Mohr (Leiterin des Kinderhauses Lebenswert), Ruth Greiner (Pastorin der Friedenskirche), Alois Spiegler (Vorstand der VR-Bank Neu-Ulm), Katrin Albsteiger (Oberbürgermeisterin) und Anna-Lena Börschel (Marketing-Fachfrau der VR Bank Neu-Ulm).
Foto/Text: Roland Schütter/
Friedenskirche



A collection of various graphical elements, including horizontal bars in red, blue, and purple, and a small photograph of a building. The elements are arranged in a grid-like fashion, possibly representing data or design components.